

Schützenhaus. Morgen im großen Saale Concert.

Central-Halle.

Vorläufige Anzeige. Am ersten Weihnachtsfeiertag Anfang Nachmittags 3 Uhr und Abends 7/8

finden im großen Saale zwei Abschieds-Vorstellungen der berühmten Künstler-Gesellschaft des Herrn Weitzmann unter Mitwirkung der in ihren Leistungen vollkommen anerkannten Künstler u. Künstlerinnen Mr. Morieux, genannt der Mann mit den Eisenzähnen, Mr. William, der berühmte Gymnastiker, Mr. Benno, der Turner-König, Mr. Charles, Miss Mary, die Solotänzerin und Königin des Vélodérome und Miss Elly statt.

Pantheon.

Morgen zum 1. Feiertag Gesellschafts-Theater. F. Römling.

Der Saal ist gut geheizt. Der Saal ist gut geheizt.

Salon Germania zu Neufellerhausen.

Zu der am ersten Weihnachtsfeiertag stattfindenden musikalisch-declamatorischen Abendunterhaltung des Militair-Gesangsvereins „Kameradschaft“ zu Leipzig erlaube ich mir mit diversen Speisen und Getränken bestens aufzuwarten und lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Restaurant von W. Ronnger, Waageplatz.

Morgen zum ersten Weihnachtsfeiertag von früh 11 Uhr bis Mittag 1 Uhr großes „Instrumental-Concert“.

Goldene Krone, Connewitz.

Morgen am ersten Weihnachtsfeiertag grosses Militair-Concert von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107, Anfang Nachm. 3 Uhr, wozu ergebenst einladet Herrmann Hempel.

Zöbigker.

Zu den Weihnachtsfeiertagen ladet ergebenst ein. W. Seyss.

Pantheon.

Morgen den 1. Feiertag großes Preis Kegelschieben. D. V.

Morgen großes Brämientegeln bei W. Mogk, Berliner Straße Nr. 8. Hauptgewinn: 1 Schwein; Werth: 15.

Schlachtfest empfiehlt heute NB. Crostiger Bier ff. W. F. Beck, Drei Eichen.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend Herbitzer- und Lagerbier sein. Carl Rohde, Klosterstraße 4.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Mittag und Abend A. Schläfer Reichstraße Nr. 3, Pilschener Keller.

Carl Tröbig. Heute Schweinsknochen. Lagerbier Riebeck & Co. ff. Morgen früh Speckkuchen. Stadt Wien.

Restaurant Wölbling'sche Brauerei. Caramb.-Billard. Windmühlenstr. 15. Caramb.-Billard.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Th. Seyfert.

„Schweinsknochen“ empfiehlt heute W. Bremme, Universitätsstraße Nr. 3.

Gambrinus-Halle,

6 Nicolaistraße 6,

empfehl täglich früh Soufflen und Stammsbrüder. Mittagstisch Bayerisch und Lagerbier. Ausgezeichnetes NB. Heute saure Rindfleischdaunen. Fr. Tröster.

Restaurant u. Café, 2. Dorotheenstrasse 2. Heute Karpfen polnisch, Allgemeines Kegelschieben. J. Bergmann.

Thüringer Hof am Plagwitz-Lindenauer Bahnhofe. Bei der schönen Schlittenbahn empfiehlt eine Auswahl Speisen, kalte und warme Getränke bestens M. Thleme.

Barthel's Restauration. 24. Burgstraße 24. Heute Abend Bockbier. Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klößen, Springsalat, reichhaltige Speisefarte. Bockbier. Bockbier. Carambolage-Billard.

No. 1. Roudnitz. No. 1. Kurze Straße. Corso-Galle. Morgen früh 8 Uhr 1. Anstich von Bockbier, dazu Bockwürstchen u. Bröden (Münchener Geb.) Abends von 7 Uhr an Concert, wozu ergebenst einladet B. Rudloff.

Eilenburg. Dalsner's Restauration.

Dem geehrten Eilenburg besuchenden Publicum empfehle meine in der Marktstraße, Nähe des Bahnhofes, belegene Restauration zum Besuch und halte zugleich meine dabei befindliche Gepächtkammer zur Ablegung von Sachen empfohlen.

Bedienung prompt, Biere u. Speisen nur gut und in Auswahl. Aug. Dalsner.

Vetters' Garten. Heute Abend Schweinsknochen m. Klößen. W. Kittler, Gerberstraße 39.

Hôtel de Saxe. Täglich Mockturtle-Suppe. Coburger Actienbier vorzüglich. Paul Tittel.

Fünf Thaler Belohnung! Verloren wurde vom Augustplatz bis Gohlis, Rödersche Straße, beim Einsteigen in den Schlitten ein Portemonnaie mit circa 34 Inhalt, ferner 12 Groschenmarken und circa 10 Biermarken, geg. C. M. Schillerschlösschen, sowie einem Geldpostchein. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe an das Polizeiamt abzugeben.

Verloren wurde am 22. d. M. ein Zwanzig-Thaler-Schein entweder in der Hauptpost oder in der Buchhandlung von D. Fries. Der Verlierer, ein Markthelfer, bittet den Finder angelegentlich um Rückgabe gegen Belohnung in der Buchhandl. von Georg Wigand, Marienstr. 7.

Verloren ist ein Portemonnaie, enth. über 3 u. Wertpapiere, von den 3 Lilien bis Caspellenstraße Reudnitz. Gegen angemessene Belohnung Staudens Ruhe abzugeben.

Verloren wurden den 23. ds. ein Leibbauschschein und ein Pfandschein in der Mittagstunde auf dem Augustplatz. Gegen gute Belohnung abzugeben Kaufhalle im Rößelgeschäft.

Vertauscht Sonntag den 13. ds., 1. Rang rechts, ein Opernglas. Betreffende Dame möge den Umtausch beim Logenschlesser daselbst bewirken.

Verloren wurden ein schwarzer Sammethut, ein rothes Schälchen und Kragen von der Nürnberger Straße bis Kohlenstraße. Sehr gute Belohnung erhält der Wiederbringer Kohlenstraße 9 bei Vindert.

Verloren i. d. Querstraße eine Pelzmauschette. Abzug. gegen Belohnung Querstraße 18, 3. Et.

Ein kleiner Pelztragen verloren vom Schletterplatz (Bürgerstraße) bis Bayerische Str. Gegen Belohnung abzugeben daselbst Nr. 7.

Verloren auf dem neuen Friedhof oder in einem Schlitten ein rothbeides Taschentuch. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verlorenen od. liegen gelassenen Alpaca-Regenschirm bittet man g. Bel. abzug. Brühl 15, II

Ein Kinderregenschirm ist verloren worden von der Schiller- bis zur Weißstraße Nr. 76. 4 Treppen links gegen Bel. dort abzugeben.

1 Thaler Belohnung. Eine rothe Pferdebede mit schwarzen Streifen wurde verloren von der Waldstraße und Frankfurter Straße. Abzugeben Fregestraße Nr. 2.

Ein Kollwagenbede wurde am Montag Abend Chauffee, Leipziger, Kreuz-, Insel-, Marienstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 10.

Berl. wurde am Sonnabend ein Streichriemen. Abzug. geg. Bel. Universitätsstr. 18. Barbiergesch.

Verloren wurde am 22. December eine Kiste, W. G. 1677, gezeichnet, in dem Zeiger Viertel, bis nach dem Thüringer Bahnhof. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung an das Polizeiamt abzugeben.

Verloren wurde Montag Abend in der Morisstraße 1 Schlüsselring mit 3 Schlüsseln. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben gegen Dank u. Bel. Rück. Straße 42, Hof p. I. abzug.

Liegen gelassen etwas Geld in der Buchhandlung Otto Riemann, Universitätsstraße.

Ein Buch der Darlehns-Kassa ist gefunden worden (Nr. 773). Näheres bei W. Schleich, Kupfergäßchen, Dreßdner Hof.

Regenschirm stehen geblieben bei Lömpke & Hof, 1. Etage.

Verlaufen hat sich eine kleine Hündin, grauer Fudel ohne Halsband. Gegen Belohnung abzugeben Sidonienstraße Nr. 47, 4 Tr.

Bekanntmachung. Allen Gerichts-, Polizei- und Privatleuten mache ich hiermit bekannt, daß ich in Zukunft für meine Frau, früher D. Schwarburger, nicht wieder bejahle.

F. W. Hoffmann. Ich warne einen Jeden, auf meinen oder meiner Frau Namen Etwas zu borgen, da wir sonst für keine Zahlung aufkommen. Hoffmann, Brandbir.

Unser verehrter Herr Director Haase wird freundlichst gebeten, recht bald als „Königslieutenant“ aufzutreten. Mehrere Theaterbesucher.

Herr L. M. wolle sich behufs mündlicher Besprechung mit dem Adressaten seines Briefes in Vernehmen setzen, da laut Beschluß des betreffenden Comités anonyme Einsendungen nicht berücksichtigt werden können.

Herr G. K. wolle einen Brief poste restante Bayer. Bahnhof unter E. K. abholen. A. L. K.

Die Liebe und der Glaube, das ist die alte Schraube, um die sich alles dreht, auch durch die Nähmaschinen bei S. Hückgrafe, Kaufhalle.

„Ueber die Wunder“, „Ueber das Wunder“.

Sonne, Mond u. Sterne b. - d. 1. Btg. früh 1/2 9 U. Augusteum nach Promenade. a.-c.

Wir gratuliren H. C. H. II. Turnvater Jahr zu seinem 53. Purzelsfest den 2. feiertag von ganzem Herzen. Run rathe mal.

Der lebenswürdigen Altistin Fräul. Rosa berglichen Glückwunsch zu ihrem heutigen Geburtstag. Möge ihre schöne Stimme noch recht lange erhalten bleiben.

Meiner lieben Auguste zu ihrem heutigen Einzug in Nr. 21 wünscht das Beste B.

Meiner lieben Auguste Elisabeth den besten Glückwunsch zu ihrem Einzug in Nr. 21 L.

Bergangen Jahr ist utmakt wurden: dit Jahr alle bien Coiten, tauftumm Jahr alle bienn Zuern! Doitum warden alle Pandblir in dei Kffisen citirt, larden un heitich, sil dissen Wihnachterabend, wat sei bi uns of Dickbuck's-abend heiten daun, redhtidig intanfinnen.

Et schall hofnaet warden, wat Voggs un Boomgoren op den Niddag tau Berlin van uns vortellt hebben un wat sei dwer Old Mdelborg un unsen Krtioergliel beslaten hebben.

In dat Lokal is 'n Rachelaben un in den Rachelaben is bannig inddit; wen dwerst dat bi dat Eneiwader noch tau sold ducht, dei möt sil sienen Budel dwer dei Uhren un Fußhanschen un Bampuschken dwer Hann un Hoyt trecken, of schüllt ji den Sündbagnamedagchen anflüchen un dei lang Piep nich vergäiten.

Wer kein Schwinnstraken un kein Allerkie nich mag, dei kann Baukbeidengrüit mit Melk, Pannfaulen un Päperndt kriegen, un wem dat Beer tau kaul un löstrij ducht, dei kann sche Niefen Grogg un freischen Punsch supen; of Krabben sind doa ut de Wismar; wer dwerst Affitt og Warminnar Waishullen un frischen Dsch hat, dei möt sil bi Schaping wellen.

Bi dei sichten Tiden uphuns is owligens Jidworein tau warden, sien poor Kröten sicker annertaubringen, denn uns Ritters können all wedder Geld genau tau drei Prozent braken op ehr Goiders un dei Kfat nimmt twei, dat maft sief na Adam Riefen, - dat's schonein Tinsot.

Wenn sei juoh dwerst fünf noch grot in Kunterbultchen setten wollen, denn nimmt man bi Tiden den Schacht tau Hand, ji hewt doch wollen düchtgen rufschit ut dei Dannen?

Also Jidworein, dei jichtens affonnen kann von sien Dsch, un alle Jerriglosen, fortium alle schölen tauhopentamen sien Zuern, dat schak'n Wurd wesen.

Achtung!

Wer ein billiges, sehr brauchbares, anbei spaßmachendes Weihnachtsgeschenk kaufen will, bemühe sich Markt, vom Thomaskirchhof vierte Bodenreihe, bei Moritz Knäfel.

Bitte meine Annoncen in Weil. Nr. 1 und 2, betreffend „Verkauf billiger Menhies und Ausverkauf von Lehnstühlen zc. um damit zu räumen“ zu brachten. Fr. Meyer. 23 Nicolaistraße 23.

Wo bekommt man neue Möbel, gute Arbeit aus erster Hand billig zu kaufen? In der Möbelzschlerei von E. Weisegahl, in Lehmanns Garten. Stets fertiges Lager.

Man kauft Kleider nirgends billiger als in der Auktion Nicolaistraße Nr. 33.

Kochen, beste solide Stoffe, 12-13 Meter zu 2 1/2 Thlr., reinwollene dergl., hochlegant, 4 bis 5 Thlr. Keelle Waare garantiert.

A. Wo kaufen Sie diesen eleganten gut sitzenden Winteranzug? B. Den ließ ich mir bei B. Berkowitz, Grimma'scher Steinweg 59, anfertigen. Dort finden Sie fertiges Lager in allen Garderobe-Artikeln, wie auch ein reichhaltiges Stofflager, wonach Ihnen in kürzester Zeit jedes Kleidungsstück gefertigt wird.

Wenn Sie reell und billig bedient sein wollen, gehen Sie nur zu B. Berkowitz, Grimma'scher Steinweg Nr. 59.

*) Bitte genau auf Firma u. Nummer zu achten. Wo kauft man billig Nürnberger Lehnstühle? Glockenstraße 8 im Geschäft.

Den 1. Feiertag alle nach Connewitz in die Goldene Krone.